

# Serologische Untersuchungen zur Immunantwort von Mastputen (*Meleagris gallopavo*) auf verschiedene NDV-Impfschemata und NDV-Impfstoffe

**Dr. Ronald Günther**

HEIDEMARK Veterinärlabor  
39340 Haldensleben

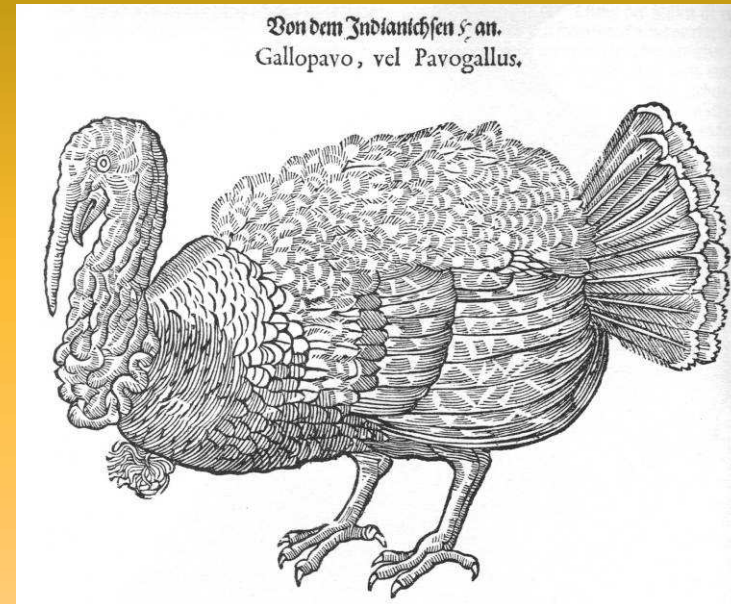
NDV Kolloquium Dresden 2011



**HEIDEMARK**  
GEFLÜGEL-SPEZIALITÄTEN

# Der Truthahn (*Meleagris gallopavo*)

- Domestikation wie Huhn ca. 3000 – 2000 v. Chr. Im Zusammenhang mit dem Sesshaftwerden nomadisierender Völker
- Ursprung in Mexiko / Nordamerika (Huhn erste Berichte aus Indien)
- Nach Europa ca. zwischen 1530 und 1573
- Im 19. Jh. bereits Gewichte je nach Schlag zw. 15 -18 lbs. bzw. 20 – 40 lbs. (Wingfield & Johnson „The Poultry Book“, 1853)



Gesner „Vogelbuch“ (1669)



# Vergleich der Empfänglichkeit für ausgewählte Krankheitserreger

Erkrankung (Auswahl)	Huhn	Truthuhn
<b>1. virale Erkrankungen</b>		
Infektiöse Bronchitis (IBV)	+	-
Infektiöse Bursitis (IBDV)	+	-
Infektöse Laryngotracheitis (ILTV)	+	-
Infektiöse Anämie (CAV)	+	-
Maerk'sche Krankheit (HV)	+	(+)
Aviäre Leukose (ALV)	+	(+)
Putenschnupfen / Swollen Head (TRTV)	+	+
Newcastle Krankheit (NDV)	+	+
Klassische Geflügekepest (AIV)	+	+
Aviäre Enzephalomyelitis (AEV)	+	+
blutige Darmentzündung (HEV)	-	+



# Immunantwort der Pute auf NDV

- bei gleichem Impfstamm und oraler Applikation grundsätzlich geringer als bei *Gallus gallus*
- schneller wieder abfallend
- Zugelassene Impfstämme für Puten in D:
  - LaSota
  - Clone 30

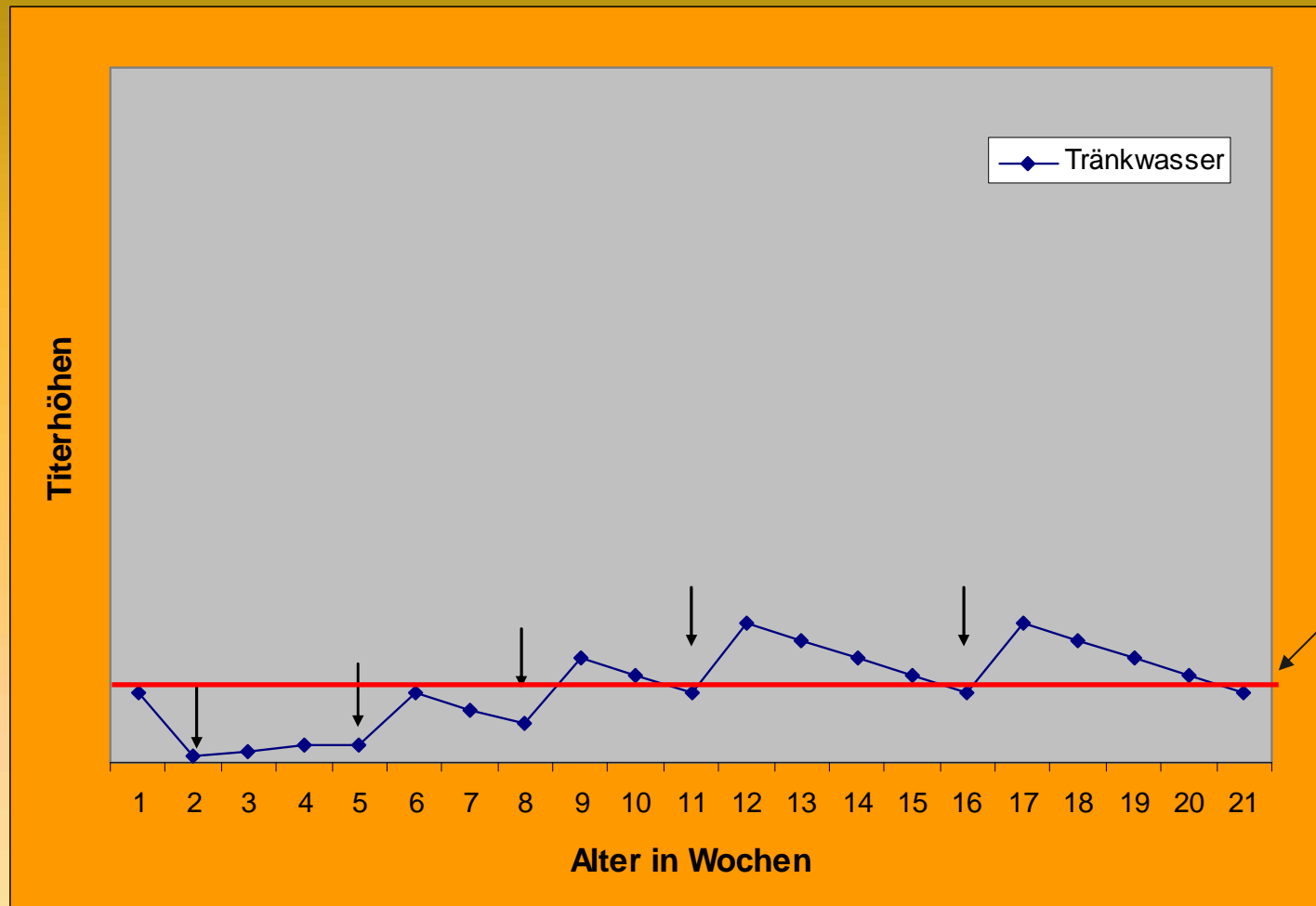


# Immunantwort der Pute auf NDV

- Tränkwasserimpfung: doppelte „Hühner“-Dosis
- Sprayimpfung: einfache Dosis

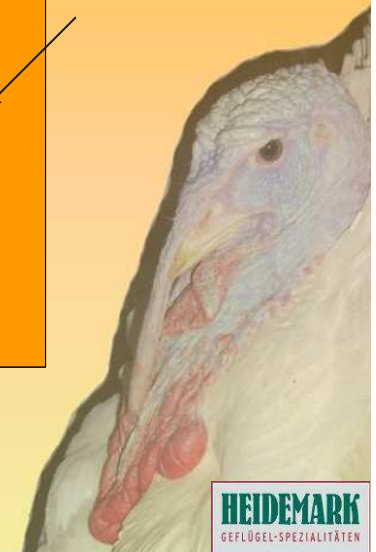


# Titerentwicklung nach Tränkwasserimpfung und mehrfacher Booster-Impfung (*LaSota*)



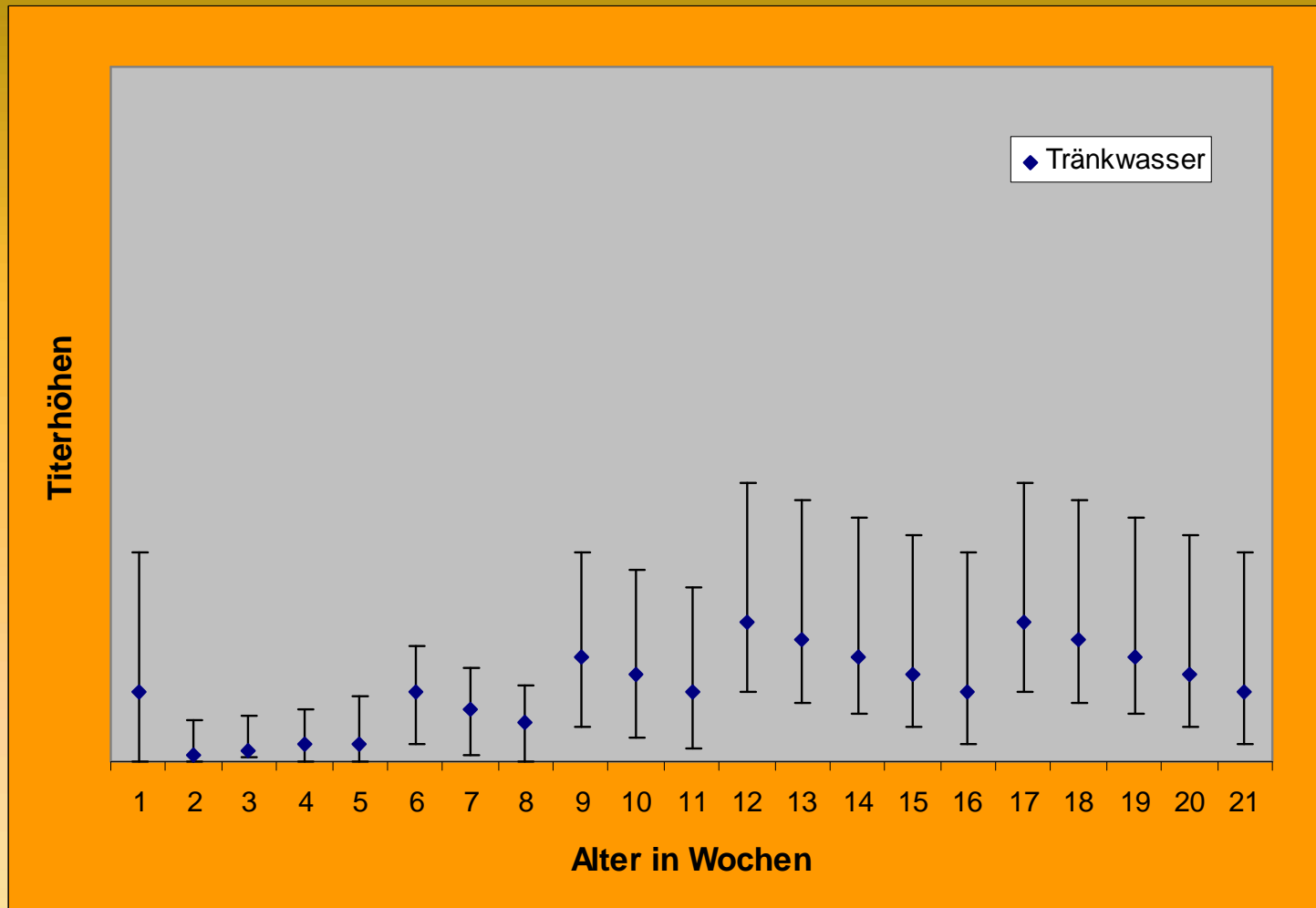
↓ = Impfstoffapplikation

Cut off

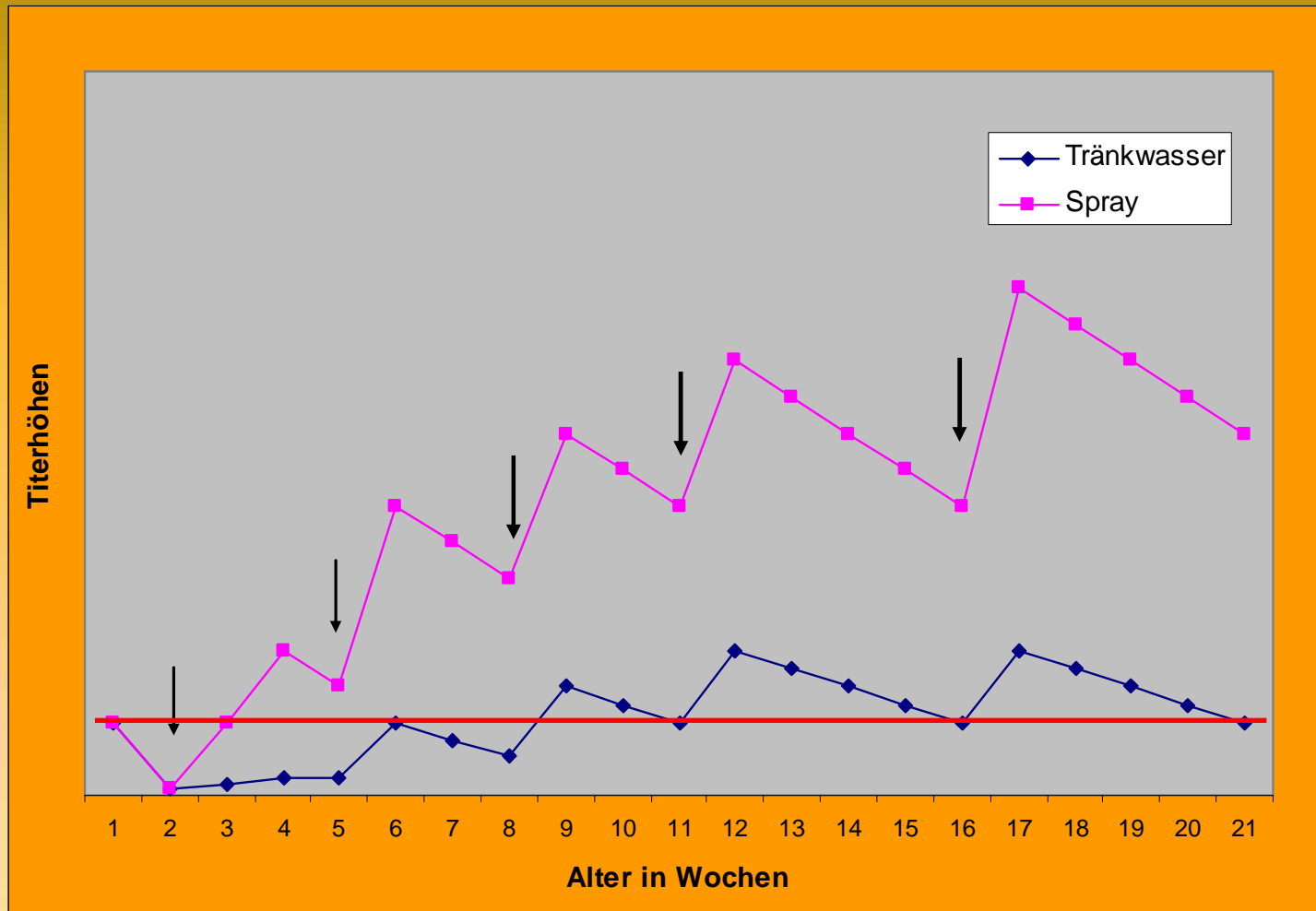




# Variation der Titerentwicklung nach Tränkwasserimpfung und mehrfachem Booster

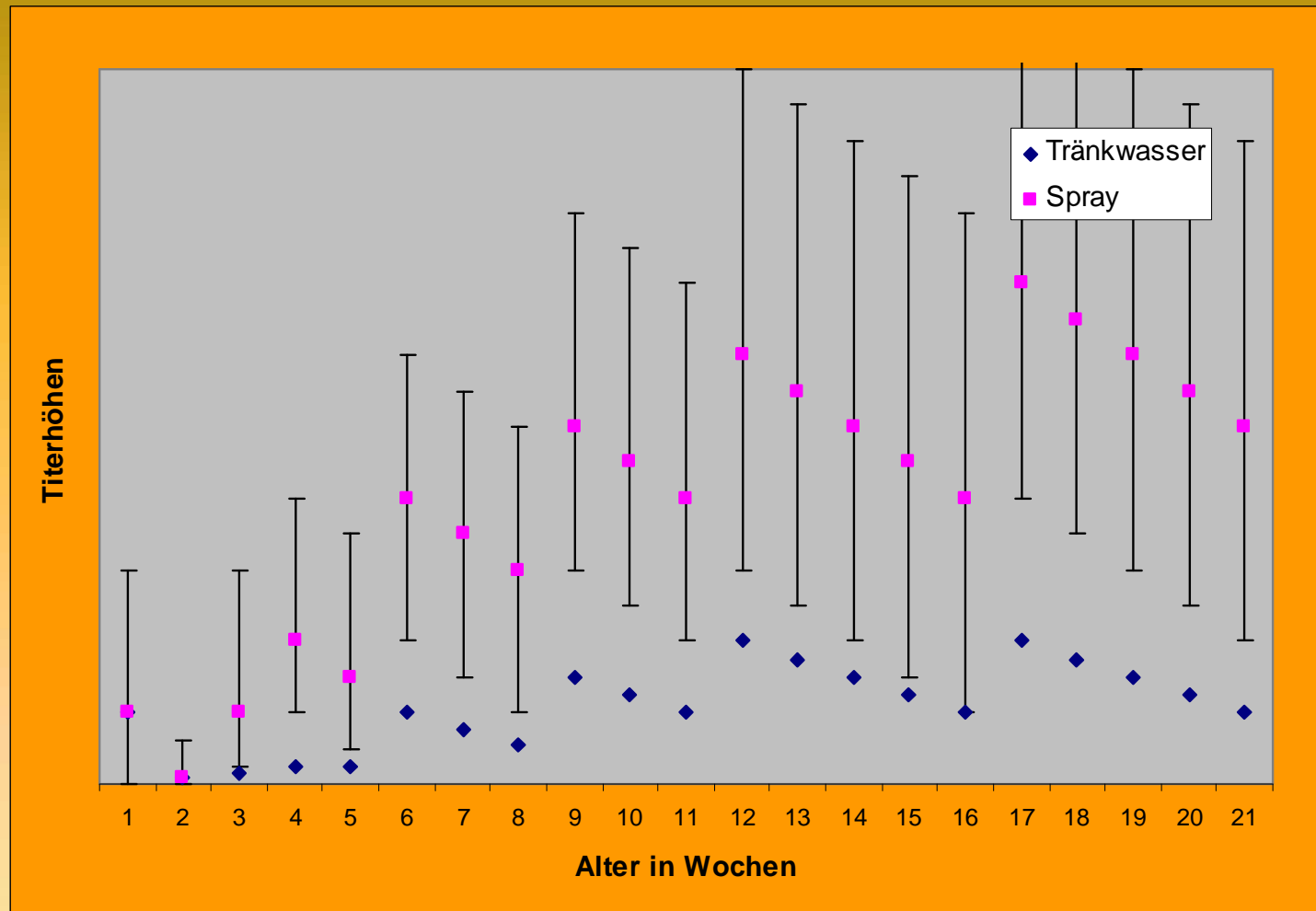


# Titerentwicklung nach Sprayimpfung und mehrfacher Booster-Impfung (Spray)

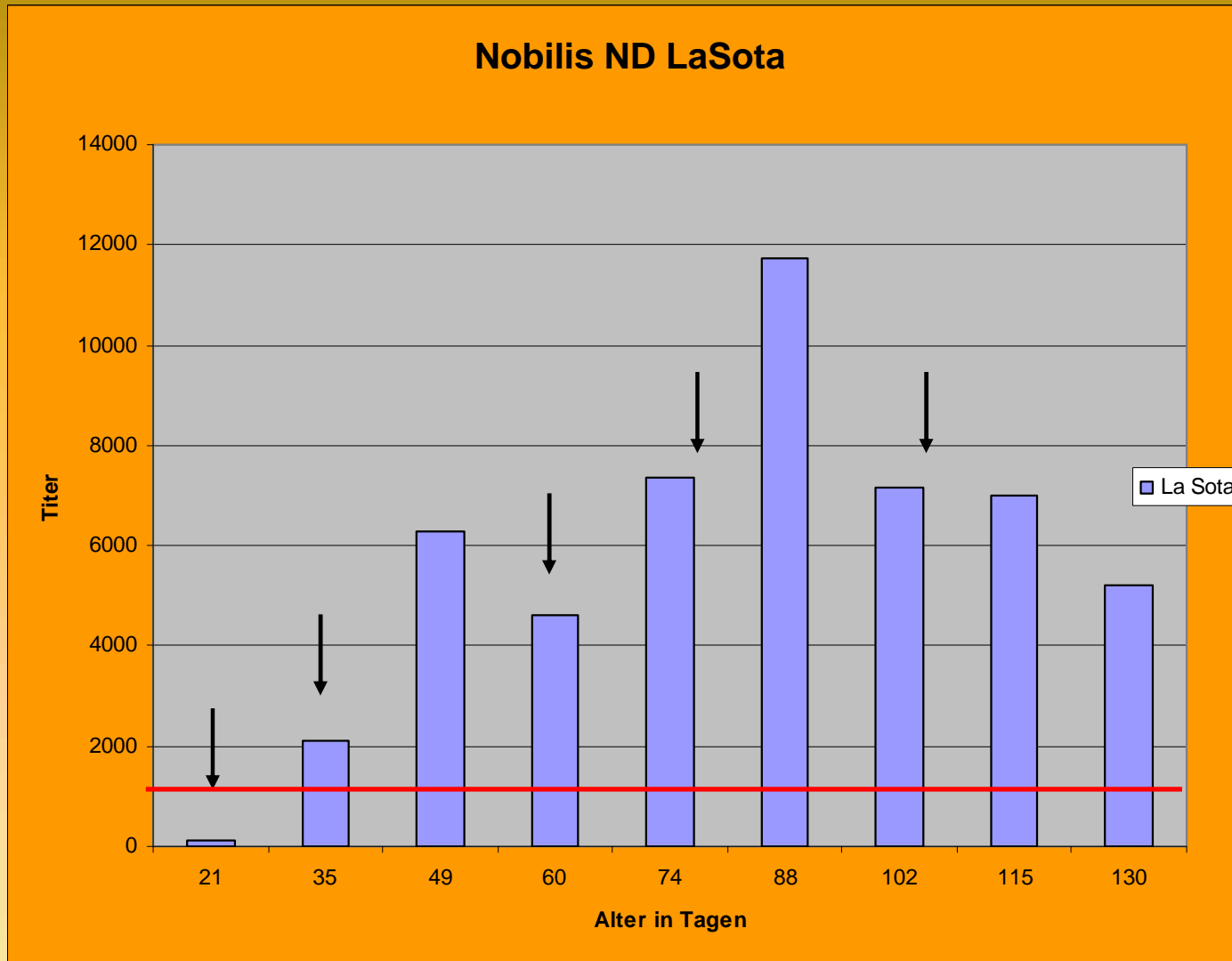




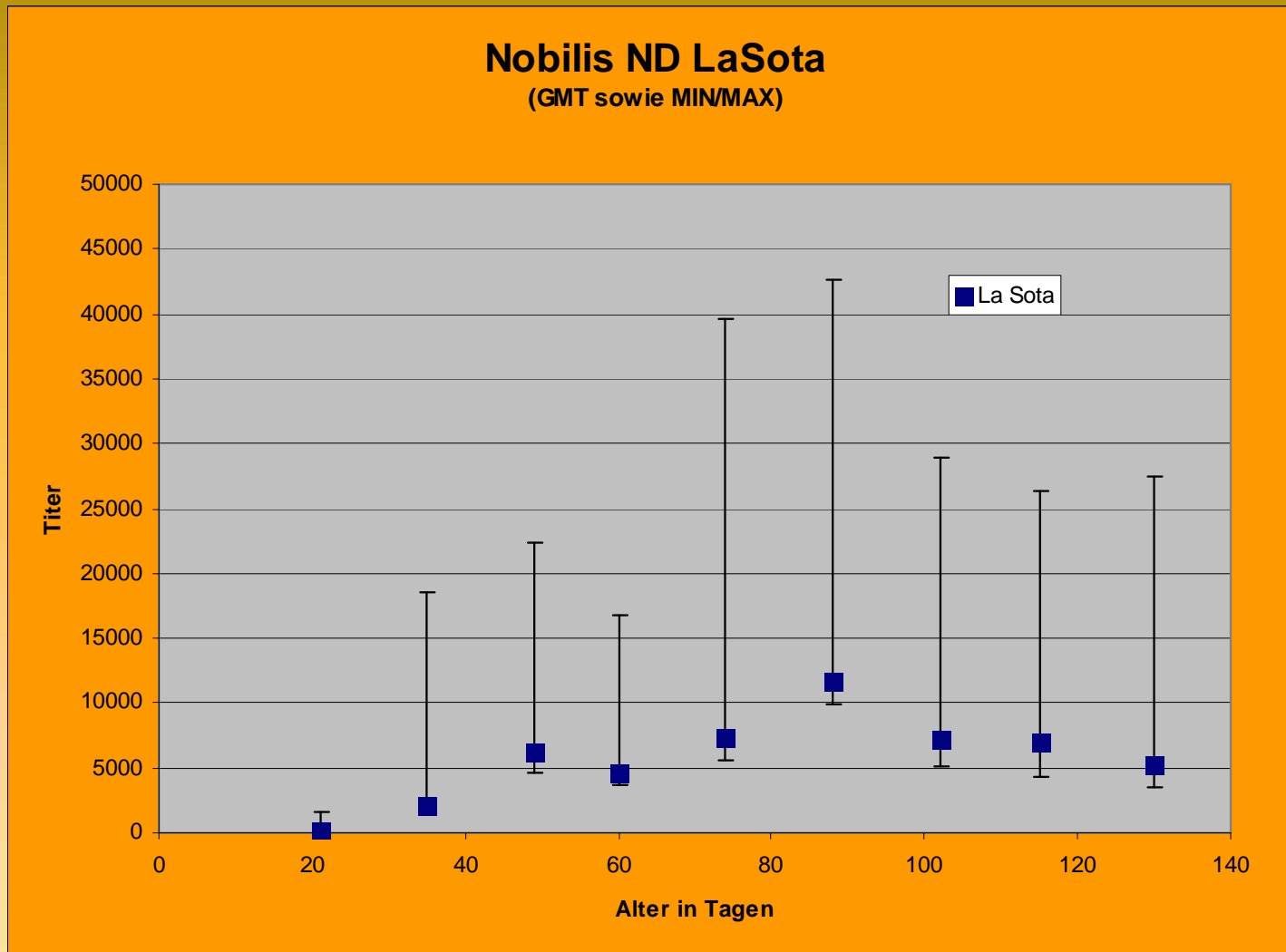
# Variation der Titerentwicklung nach Sprayimpfung und mehrfachem Booster



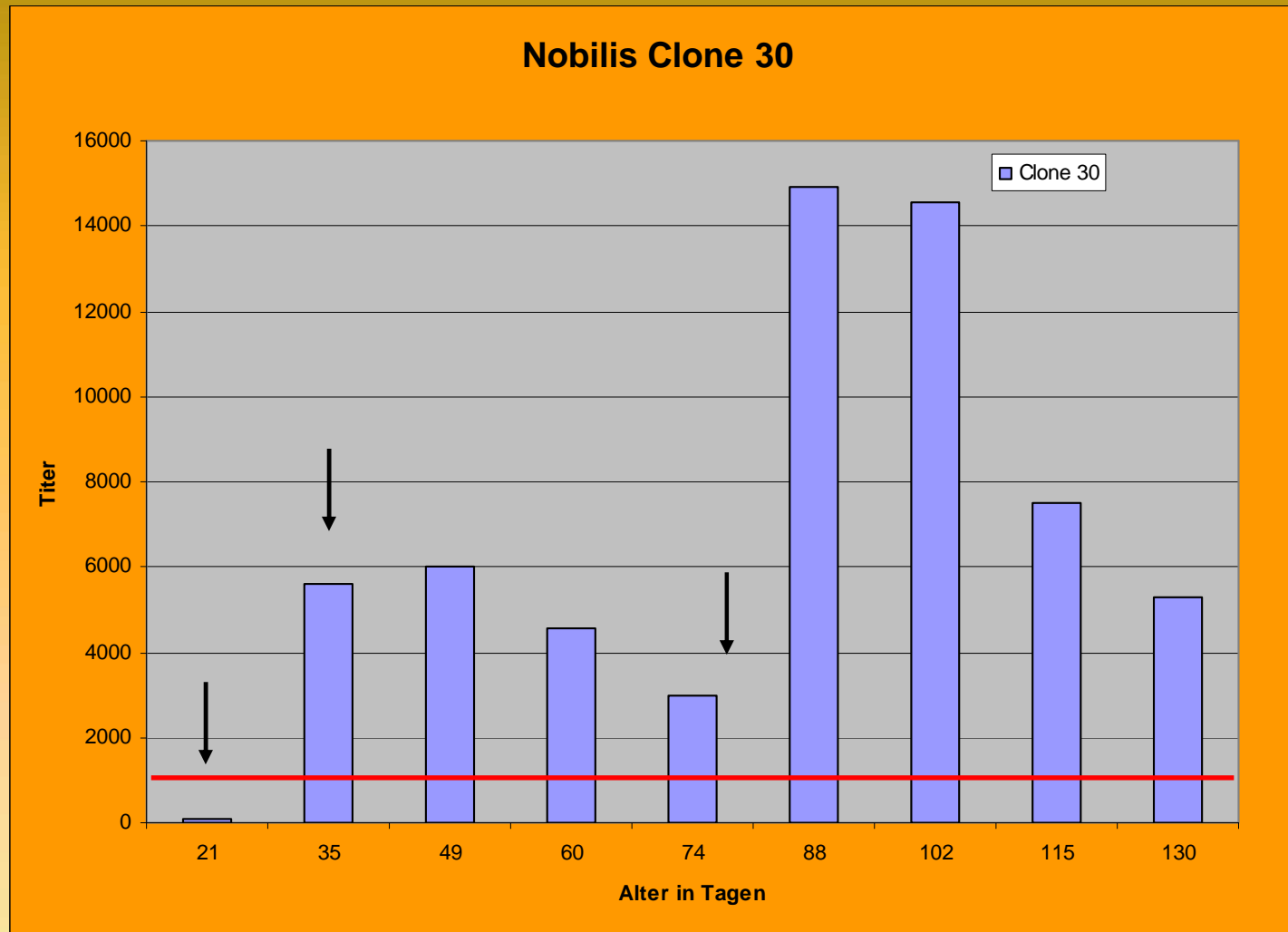
# Untersuchungen zu Titerentwicklungen nach Sprayapplikation von *Nobilis ND LaSota* (Günther, 2011)



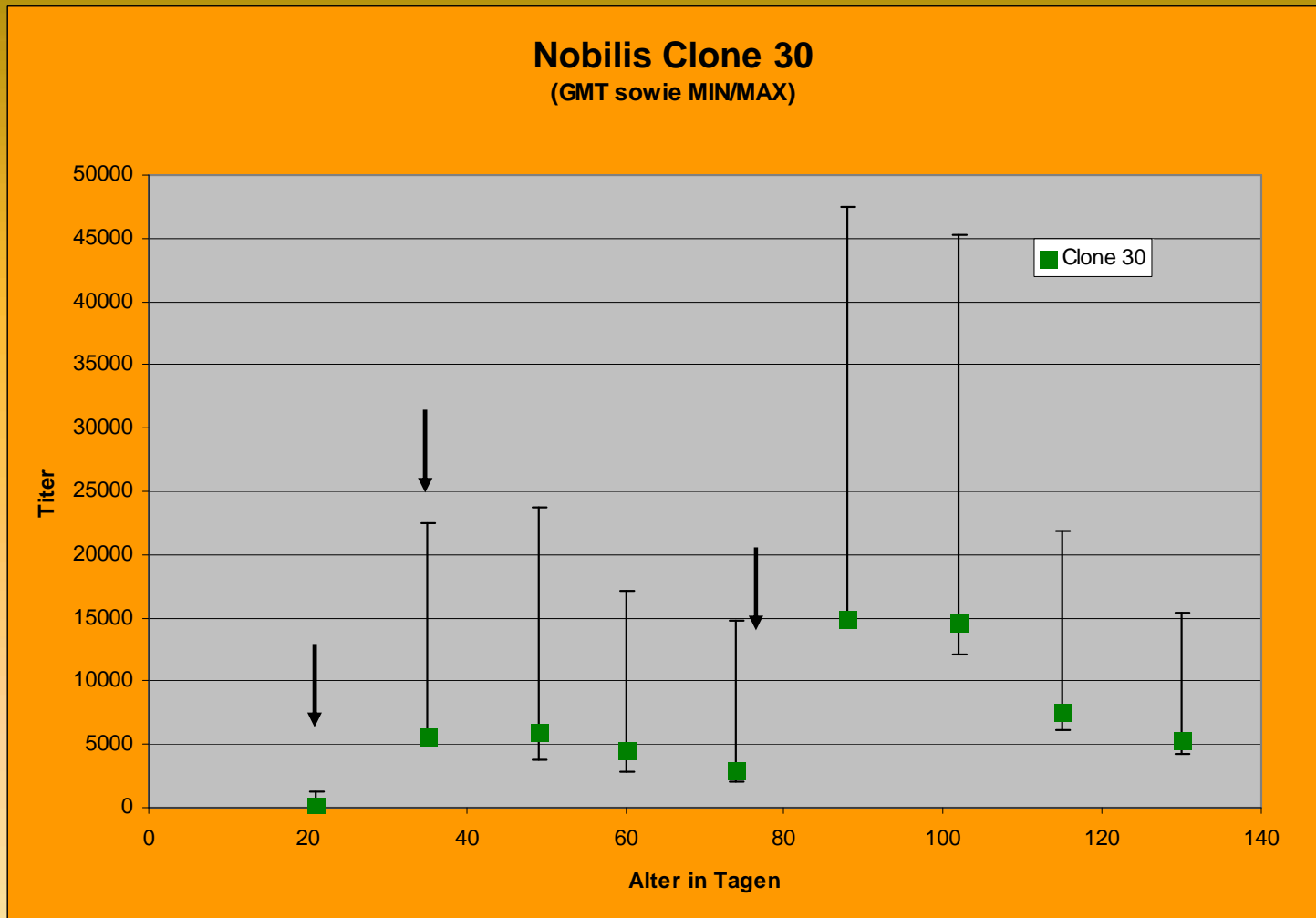
# Untersuchungen zur Variation der Titerwerte nach Sprayapplikation von *Nobilis ND LaSota* (Günther, 2011)



# Untersuchungen zu Titerentwicklungen nach Sprayapplikation von *Nobilis Clone 30* (Günther, 2011)



# Untersuchungen zur Variation der Titerwerte nach Sprayimpfung mit *Nobilis Clone 30* (Günther, 2011)



# Zusammenfassung

- Impfschema Hahn / Henne ist abhängig von verwendetem Impfstamm, Impftechnik und Feldsituation
- HEIDEMARK-Empfehlung (LaSota):
  - Hähne: 5x doppelte Dosis (TW) bzw. einfache Dosis (Spray)
  - Hennen: 4x doppelte Dosis (TW) bzw. einfache Dosis (Spray)
- bei Verwendung von *Clone 30* o. ä. Produkten evtl. seltener
- Für richtige Interpretation der Titer sind Hintergrundinformationen (Impfstamm, Impftechnik, Impfprogramm, Labor, ELISA, etc.) unumgänglich!



# Danke für die Aufmerksamkeit!

**Fragen?**

